

zur Lizenzvergabe des angloamerikanischen Verlagsrepertoires von Sony/ATV Music Publishing für das deutsche Gebiet berechtigt⁶³.

Ende Dezember 2008 gab der Verlag bekannt, dass er die spanische SGAE mit der europaweiten Zentrallizenzierung seines lateinamerikanischen Verlagsrepertoires beauftragt habe⁶⁴. Ob die SGAE hierbei ebenfalls exklusiv tätig wird, ist nicht bekannt.

E. peermusic

Zur paneuropäischen Online-Lizenzierung seines angloamerikanischen und lateinamerikanischen Musikrepertoires wählte der Independent-Musikverlag peermusic⁶⁵ ebenfalls ein exklusives Zentrallizenzierungsmodell⁶⁶. Nachdem peermusic die betreffenden mechanischen Online-Rechte zum 1. Januar 2008 aus sämtlichen europäischen Verwertungsgesellschaften herausgenommen hatte⁶⁷, beauftragte er die britische MCPS-PRS zur exklusiven Wahrnehmung seines angloamerikanischen und die spanische SGAE zur ausschließlichen Verwaltung seines lateinamerikanischen Musikrepertoires⁶⁸. Die beiden beteiligten Verwertungsgesellschaften arbeiten teilweise zusammen, um peermusic mit einheitlichen Datenprotokollen zu versorgen⁶⁹.

63 Die GEMA hat nach eigenen Angaben auf der Basis des CELAS-Systems eine anteilsbasierte Lizenzierungsmöglichkeit des angloamerikanischen Verlagsrepertoires von Sony/ATV Music Publishing für die GEMA unter der Bezeichnung LION (Lizenzierung der Online-Nutzungen für CELAS und PAECOL) geschaffen; vgl. *GEMA*, Geschäftsbericht 2008, S. 21 f.

64 Vgl. *Musikwoche*, Sony/ATV schließt paneuropäischen Pakt mit SGAE, Meldung vom 29.12.2008.

65 Mit 650.000 Musiktiteln von 147.000 Autoren ist peermusic nach eigenen Angaben der größte noch im Privatbesitz befindliche Musikverlag. Vgl. Homepage von peermusic, online abrufbar unter (zuletzt abgerufen am 17.9.2009): <http://www.peermusicpop.de/company.htm>.

66 Vgl. *MCPS-PRS*, Presseerklärung (Datum unbekannt), online abrufbar unter (zuletzt abgerufen am 17.9.2009): <http://www.prsformusic.com/creators/news/news/Pages/Pan-Europeanlicensingbecomesareality.aspx>.

67 Vgl. *STIM*, Annual Report 2008, S. 28.

68 Vgl. *peermusic*, *MCPS-PRS* und *SGAE*, Presseerklärung vom 28.1.2008, online abrufbar unter (zuletzt abgerufen am 17.9.2009): <http://www.prsformusic.com/aboutus/press/latestpressreleases/mcpsprsalliance/Pages/PEERMUSICANNOUNCESPAN-EUROPEANLICENSINGPARTNERS.aspx>.

69 Die Verwertungsgesellschaften MCPS-PRS und SGAE hatten bereits Anfang 2006 die Zusammenarbeit zu Errichtung einer gemeinsamen Plattform mit der Bezeichnung eLOS (Electronic Licensing of Online Services) angekündigt; vgl. *Llewellyn*, *Billboard* vom 11.2.2006, S. 32; *Europäische Kommission*, Monitoring of the 2005 Music Online Recommendation, vom 7.2.2008, S. 6.

F. Alliance Digital

Alliance Digital ist eine von der britischen MCPS-PRS neu geschaffene Plattform, um auch kleinen und mittelgroßen Musikverlagen die Möglichkeit zur zentralen Vergabe paneuropäischer Online-Lizenzen zu bieten. Die Aufnahme zur Alliance Digital steht jedem Rechtsinhaber unabhängig von der Größe seines Musikkatalogs offen. Der Initiative sollen bereits über 800 Independent-Verlage beigetreten sein⁷⁰.

Voraussetzung zum Beitritt zur Alliance Digital ist der Abschluss eines speziellen Wahrnehmungsvertrages, des Pan-European Licensing-Online Agency Agreement, den die MCPS-PRS gemeinsam mit der britischen Music Publishers Association (MPA) entwickelt hat⁷¹. Daraus ergibt sich die Ausgestaltung des Wahrnehmungsverhältnisses zwischen dem beitretenden Verlag und Alliance Digital: Gemäß Ziff. 4.1 Online Agency Agreement behält der Verlag die Möglichkeit, seine Online-Rechte daneben auch weiterhin individuell zu vergeben; Alliance Digital wird somit auf nicht-exklusiver Basis tätig. Im Hinblick auf die Lizenztarife im Ausland findet das Bestimmungslandprinzip Anwendung⁷². Die von Alliance Digital eingezogenen Lizenzgebühren werden nach Abzug von Verwaltungsgebühren in Höhe von 7,5 % vierteljährig ausgeschüttet⁷³. Jedes Mitglied von Alliance Digital erhält Internet-Zugang zu allen wesentlichen Informationen, wie etwa zu den abgeschlossenen Lizenzverträgen mit Verwertern, den Repertoire-Datenbanken, den Nutzungsüberprüfungsprotokollen und zu den Einzelheiten der Lizenzgebührverteilung⁷⁴.

G. Armonia

Das Joint-Venture Armonia, im Januar 2007 zwischen der französischen SACEM, der spanischen SGAE und der italienischen SIAE abgeschlossen, stellt ein verwertungsgesellschaftsgesteuertes Zentrallizenzierungsmodell dar. Armonia wurde nicht von Rechtsinhabern wie etwa Verlagen initiiert; vielmehr handelt es sich um einen vertraglichen Zusammenschluss der drei Verwertungsgesellschaften, um de-

70 Vgl. *Butler*, Billboard.biz vom 11.4.2008, online abrufbar unter (zuletzt abgerufen am 17.9.2009): http://www.billboard.biz/bbbiz/search/article_display.jsp?vnu_content_id=1003788891.

71 Vgl. das Muster dieses Wahrnehmungsvertrags bei MPA, Stellungnahme zur Kommissions-Empfehlung, vom 31.7.2007, S. 9 ff.; online abrufbar unter (zuletzt abgerufen am 17.9.2009): http://circa.europa.eu/Public/irc/markt/markt_consultations/library?l=/copyright_neighbouring/collective_cross-border/mpa_enpdf/_EN_1.0_&a=d.

72 Vgl. Ziff. 4.5 Online Agency Agreement.

73 Vgl. Ziff. 5.3 Online Agency Agreement.

74 Vgl. Ziff. 6 Online Agency Agreement.